

Datum: 23.02.2016
 Amt: Kämmerei
 Verantwortlich: Steiger, Wolfgang
 Aktenzeichen: 753.04
 Vorgang: GRV 022/2016 VA-Sitzung vom 16.02.2016 nö

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in Reichenbach in der Filsstraße - Umbettung der Toten auf den Gemeindefriedhof

Gemeinderat 22.03.2016 öffentlich beschließend

Anlagen:

160114 Schreiben Volksbund Umbettung Opfer Krieg und Gewaltherrschaft in Reichenbach auf Gemeindefriedhof
 Ostarbeiter Grabstätten Filsstraße und Friedhof Bilder
 Lageplan Friedhof Ostarbeiter Filsstraße 1_1000

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert.

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt: Produktgruppe: 5530

Investitionsmaßnahme
 Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl Gesamt			

Einnah men in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz üpl / apl		

	Gesamt		
--	--------	--	--

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einen Antrag zur Umbettung der Toten (Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in Reichenbach) vom Friedhof in der Filsstraße auf den Gemeindefriedhof zuständigen beim Landratsamt Esslingen zu stellen.

Sachdarstellung:

Nach der Filsverlegung und dem Bau der B10 sowie der unmittelbaren Nachbarschaft zum Lagerplatz der Fa. Lutz ist das Umfeld um den Friedhof nicht sehr pietätvoll.

Da auf dem Gemeindefriedhof ebenfalls Gräber von Ostarbeitern vorhanden sind, wäre es sicherlich sinnvoll einen gemeinsamen Ort am Friedhof zu errichten und die Gebeine auf den Friedhof umzubetten.

Angrenzend an den östlichen Rand eines geplanten zukünftigen Gewerbegebiets ist der Friedhof von Lagerinsassen, die im Ostarbeitslager Reichenbach während des 2. Weltkriegs verstorben sind.

„Im Lauf von drei Jahren gab es 39 Todesfälle. Die Gemeinde stellte einen Platz bei der Bahnunterführung als Ausländerfriedhof zur Verfügung. Die letzten elf Toten wurden an der nördlichen Kirchmauer bestattet“ (Auszug Heimatbuch 1968 Reichenbach an der Fils, S. 105).

Die Gemeinde Reichenbach plant das Gewerbegebiet in der Filsstraße Richtung Osten zu erweitern. Hierzu werden intensive Verhandlungen mit einem Interessenten geführt. Unabhängig davon, ob ein Verkauf an diesen Interessenten stattfindet hat der Gemeinderat beschlossen, das Gewerbegebiet zu erweitern, um Gewerbebauplätze zur Verfügung stellen zu können.

Hinsichtlich einer möglichen Umbettung hat die Verwaltung Kontakt mit dem Regierungspräsidium Stuttgart, dem Landratsamt Esslingen und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. aufgenommen. In einer ausführlichen Stellungnahme des Volksbunds wurde das Verfahren aufgezeigt. Der Brief ist der GR-Drucksache als Anlage angefügt.

Zur Antragstellung ist unbedingt ein Gestaltungsentwurf der zukünftigen Anlage erforderlich. Die Verwaltung schlägt vor, dass damit Landschaftsarchitekt Harald Fischer beauftragt wird, der auch die Neugestaltung des „Alten Friedhofs“ plant. Dieser Entwurf ist vorab in der Friedhofskommission mit den Kirchen und betroffenen Verbänden (z.B. VdK) abzustimmen. Auch sollte die Bauabteilung des Volksbundes mit einbezogen werden.

Aus Sicht der Verwaltung wäre eine Zusammenlegung der Toten mit einer zentralen Gedenkstätte sehr sinnvoll.

Der Verwaltungsausschuss hat bei zwei Enthaltungen dem Gemeinderat empfohlen einen Antrag zur Umbettung der Toten vom Friedhof in der Filsstraße auf den Gemeindefriedhof zu stellen.

In der Diskussion wurde vorgeschlagen das Thema der Umbettung mit Schaffung eines zentralen Begräbnisplatzes in einer Kommission zu behandeln und mit einem Fachvortrag zu beginnen. Herr Landschaftsarchitekt Fischer soll zusammen mit der Gemeindeverwaltung vorab Vorschläge zu möglichen Standorten auf dem Friedhof machen.